

## Bayerische Staatsmedaille für Gastronomin Manuela Heizler

Inselkammer: „Heizler lebt die Idee einer wertschätzenden Ausbildung“ /  
Ministerin Ilse Aigner würdigt Heizlers „herausragende Verdienste um die  
Förderung des Nachwuchses“



Glänzendes Vorbild: Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner würdigte die herausragenden Verdienste von Manuela Heizler vom Restaurant Mundart in Cham, zugleich Ausbildungsbotschafterin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, mit der Bayerischen Staatsmedaille (Foto: STMWI).

(München) Für ihre herausragenden Verdienste um die Förderung des Nachwuchses erhielt Manuela Heizler vom Restaurant Mundart in Cham, zugleich Ausbildungsbotschafterin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, am vergangenen Montag die Staatsmedaille aus den Händen von Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner.

DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer würdigte das Engagement Heizlers mit den Worten: „Manuela Heizler lebt förmlich die Idee einer wertschätzenden Ausbildung – und das in der schönsten Branche der Welt. Sie ist nicht nur Vorzeigegastronomin, sondern insbesondere hinsichtlich ihrer Ausbildungsleistung Vorbild für die gesamte Branche.“

- Seite 2 von 2 -

Wirtschaftsministerin Aigner erinnerte in ihrer Laudatio an die auf einer langjährigen Praxiserfahrung basierende authentische Wissensvermittlung an Schulen, die dazu geführt habe, Schüler für Berufe im Gastgewerbe zu begeistern. Zudem setze sich Heizler als Mitglied des Berufsbildungsausschusses der DEHOGA Bayern engagiert für eine qualifizierte Berufsausbildung ein. Mit dem europäischen Programm „Miniköche“, welches sie in der Chamer Region umsetze, wecke Heizler bereits bei den Kleinsten das Interesse an den Berufen im Hotel- und Gaststättenbereich. Mit diesem ausgeprägten ehrenamtlichen Einsatz trage Sie zum Erhalt von Arbeitsplätzen und einer florierenden Wirtschaft im Landkreis Cham bei, so die Ministerin.

- Ende der Pressemitteilung -